



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Struktur der Materie in Einzeldarstellungen. Herausgegeben von M. Born-Göttingen und J. Franck-Göttingen.

Band VI: Fluorescenz und Phosphorescenz im Lichte der neueren Atomtheorie. Von Peter Pringsheim. Dritte Auflage. Mit 87 Abbildungen. 1928. VII, 357 Seiten. 8°. Gewicht 450 g; gebunden Gewicht 630 g.

RM 24.—; gebunden RM 25.20

Seit dem Erscheinen der zweiten Auflage ist das in dem Buche behandelte Gebiet immer stärker in den Vordergrund des wissenschaftlichen Interesses getreten. Der Umfang der Monographie ist trotz allem Strebens nach Knappheit nicht unbeträchtlich gewachsen; die meisten Kapitel, insbesondere die über Fluorescenz der Gase und über Kristallphosphore mußten ganz neu bearbeitet werden. Dabei ist überall nach größter Vollständigkeit in der Beschreibung der experimentellen Ergebnisse gestrebt, doch war es nicht zu vermeiden, auch die theoretischen Deutungen stärker zu betonen, was um so wünschenswerter schien, als das Buch jetzt in die Sammlung „Struktur der Materie“ eingereiht worden ist. Sehr stark wurde auch die Zahl der Abbildungen vermehrt, wodurch an vielen Stellen das Verständnis erleichtert wird.

Interessenten: Physiker, Chemiker, Vertreter der physikalischen Chemie und der Photochemie.

Holznahrung und Symbiose. Vortrag, gehalten auf dem X. internationalen Zoologentag zu Budapest, am 8. September 1927 von Paul Buchner, Breslau. Mit 22 Abbildungen. 1928. 64 Seiten. 8°. Gewicht 110 g. RM 4.50

Dieser vom Verfasser auf der Zoologentagung in Budapest gehaltene Vortrag bringt zum Teil ganz neue, bisher nicht veröffentlichte Forschungsergebnisse über die symbiotischen Beziehungen zwischen Tieren und pflanzlichen Mikroorganismen. Es werden verschiedene Fragen über die Abhängigkeit von der Ökologie der Wirte, über Anpassungserscheinungen und über Leuchtsymbiose behandelt.

Interessenten: Biologen, Botaniker, Zoologen, Pflanzenphysiologen, Anatomen insbesondere auch die Käufer der am 20. April 1926 erschienenen Schrift des gleichen Verfassers „Tierisches Leuchten und Symbiose“.

Index biologorum. Investigatores, Laboratoria, Periodica. Edidit G. Chr. Hirsch, Utrecht-Holland. Editio prima. 1928. VI, 545 Seiten. 8°. Gewicht 650 g.

Gebunden RM 27.—

Der Index ist in drei Teile gegliedert. Er enthält Teil I: Alphabetisches Verzeichnis der Forscher der ganzen Welt auf den Gebieten der Biologie, Botanik, Zoologie, Physiologie, vergleichenden Anatomie und den Nachbargebieten, mit Angabe ihres Geburtsjahres, ihrer Stellung und ihrer speziellen Arbeitsgebiete. — Teil II: Verzeichnis der Laboratorien der genannten Gebiete mit Angaben über Leitung, Mitarbeiter, Zahl der Arbeitsplätze und Ausrüstung für besondere Untersuchungsmethoden. — Teil III: Verzeichnis der wichtigsten in- und ausländischen biologischen Zeitschriften.

Diejenigen Forscher, die durch Angabe ihrer persönlichen Daten und ihrer Arbeitsgebiete an dem Werke mitgearbeitet haben, erhalten bei direktem Bezuge vom Verlag einen Vorzugspreis.

Interessenten: Alle Biologen, Botaniker, Zoologen, Pflanzenpathologen, Entomologen, Landwirtschaftler, Anatomen, Physiologen, Bakteriologen, pathologische Anatomen, Hygieniker, Institute und Bibliotheken.

Bitte Fortsetzungslisten anzulegen, da der Index durch Neuausgaben in bestimmten Zwischenräumen auf der Höhe gehalten werden soll.

Konstitutionsserologie und Blutgruppenforschung. Von Dr. Ludwig Hirsfeld, stellvertretender

Direktor des Staatlichen Hygiene-Instituts Warschau. Mit 12 Abbildungen. 1928. IV, 235 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 530 g.

RM 18.—

Auch außerhalb des Kreises der engeren Fachgenossen besteht ein steigendes Interesse für die eigentümliche gruppenspezifische Differenzierung des Blutes. Die Arbeit von Hirsfeld, der ein Beitrag zu den „Ergebnissen der Hygiene, Bakteriologie, Immunitätsforschung und experimentellen Therapie“ Band 8 zugrunde liegt, faßt die bisherigen Ergebnisse der Forschung zusammen und weist gleichzeitig auf künftig Mögliches und Werdendes hin.

Interessenten: Serologen, innere Mediziner, Kliniker, Kinderärzte, praktische Ärzte, ferner Biologen, Physiologen, Konstitutionsforscher, Anthropologen, Vererbungsforscher.

Praktische Orthopädie von Dr. A. Schanz, Dozent für Orthopädie an der Akademie für ärztliche Fortbildung in Dresden. Mit 504 Abbildungen. 1928. IX, 560 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 1250 g; gebunden Gewicht 1460 g.

RM 42.—; gebunden RM 44.20

In der Praxis der Chirurgie spielen orthopädische Fälle eine große Rolle, aber auch jeder praktische Arzt stößt täglich auf orthopädische Erkrankungen. Um dem Bedürfnis dieser Kreise zu genügen, ist das Buch unter besonderer Berücksichtigung der Praxis geschrieben.

Interessenten: Außer Orthopäden und Chirurgen jeder praktische Arzt, Kinderärzte, Vertreter der physikalischen Therapie, orthopädische Anstalten, Kliniken.

Bibliothek des Radio-Amateurs. Herausgegeben von Dr. Eugen Nesper.

I. Band: **Meßtechnik für Radio-Amateure.** Von Dr. Eugen Nesper. Vierte, bedeutend erweiterte Auflage. Mit 110 Textabbildungen. 1928. IX, 120 Seiten. 8°. Gewicht 200 g.

RM 4.—

In kurzer Zeit erscheint von diesem Bändchen die vierte Auflage. Gegenüber den früheren Auflagen ist sie einer vollständigen Umarbeitung unterzogen worden. Dabei wurden alle neueren Meßapparate und Meßmethoden berücksichtigt, die in den letzten Jahren entwickelt und herausgebracht worden sind. Die knappe und leichtfaßliche Darstellung ermöglicht es sowohl dem Anfänger als auch dem Fortgeschrittenen an Hand dieses Bändchens ein umfassendes Bild dieses Gebietes der Radiotechnik zu gewinnen und selbständig zu arbeiten.

Das Erscheinen dieser neuen Auflage bietet erneut Gelegenheit, sich für die Radiobibliothek einzusetzen. Ein ausführlicher Prospekt über meine Radio-Literatur steht gern zur Verfügung.

Der Einfluß der Dampftemperatur auf den Wirkungsgrad von Dampfturbinen. Von

Dr.-Ing. Arthur Zinzen. Mit 34 Textabbildungen. 1928. III, 67 Seiten. 8°. Gewicht 125 g.

RM 6.—

Die Veränderlichkeit des Wirkungsgrades einer Dampfturbine mit der Temperatur des zugeführten Dampfes hat zu verschiedenen Theorien Anlaß gegeben. Angesichts der sich vielfach widersprechenden Theorien wird in diesem Buche die fragliche Erscheinung an Hand von Dampfverbrauchsmessungen an ausgeführten Turbinen untersucht.

Interessenten: Maschinen-, insbesondere Dampfturbinenfabriken und ihre Konstruktions- und Betriebsingenieure, ferner Dozenten und Studierende an technischen Hochschulen, auch Physiker.

Verlangzettel anbei.

BERLIN W 9 Ende Februar 1928. [Ⓜ]

JULIUS SPRINGER